4 Cents Laden, No. 422 Lackawanna Avenue.

Kleine Eisenwaaren.

Regal Brackets ... 4 ¢
Schließhaken ... 4 ¢
Sash Schlösser ... 4 ¢
Schubladen Handhaben ... 4 ¢
Stapeln, 6 für ... 4 ¢
Rechnung Files ... 4 ¢
Scheeren ... 4 ¢
Thüren Riegel ... 4 ¢
Schrank Catches ... 4 ¢
Angeln, Paar ... 4 ¢
Bohrer ... 4 ¢
Weiße Shutter Knöpfe, 2 für ... 4 ¢
Geschirrhaken ... 4 ¢
Tack-Zieher ... 4 ¢
Tracing Räder ... 4 ¢
Stech-Awls ... 4 ¢
Näh-Awls ... 4 ¢
Ofendeckel Heber ... 4 ¢
Hammock Haken ... 4 ¢
Vogelkäfig Bracket ... 4 ¢

Schreibe- und Schulwaaren.

Bleistifte, 1 Dutzend ... 4 ¢
Bleistifte, Gummispitze, 6 für ... 4 ¢
Bleistifte, bessere, Nickel und Gummispitze, 6 für ... 4 ¢
Schulgefährten, gefüllt und mit Schloß und Schlüssel ... 4 ¢
Composition Bücher ... 4 ¢
A, B, C Karten ... 4 ¢
Federhalter, 4 für ... 4 ¢
Farbige Crayons, 12 in der Kiste ... 4 ¢
Schiefergriffel, 16 für ... 4 ¢
Bleistiftspitzer, 4 für ... 4 ¢
Mucilage, Flasche ... 4 ¢
Gummi Ausreiber für Bleistift und Tinte ... 4 ¢
Yankee Glue, Flasche ... 4 ¢
Tinte ... 4 ¢
Paper Clips ... 4 ¢
Quittungsbücher ... 4 ¢
Notizbücher ... 4 ¢

Wir haben keinen Zweigladen in Scranton, der einzige und originale 4 Cents Laden befindet sich 422 Lackawanna Avenue.

—o—

Der große 4 Cents Laden,

Am neuen Platze,

422 Lackawanna Avenue, J. H. Ladwig.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

West Park.

Veranlaßt durch den regen Verkauf von Lots auf der „Oram Parcelle" an Nord Main Avenue, jetzt bekannt als

West Park!

haben sich die Eigenthümer entschlossen, Sumner und Lincoln Avenues auch zu eröffnen und diese wünschenswerthen Lots auch auf den Markt zu bringen.

Wollt Ihr eine hübsche Lot zu dem Eröffnungspreise, auf dem Gartenstecken auf der Westseite, so meldet Euch sofort bei

G. F. Reynolds im Connell Gebäude, Washington Ave., und

Chas. Schlager im Traders Bank Gebäude, Wyoming Ave.,

ebenso in der Office auf dem Lande.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. D. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. andere Druggisten i. d. V. St.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— In der Zeittabelle der Erie & Wyoming Valley Bahn sind mehrere Veränderungen am Montag eingetreten.

— College Edward J. Lynett von der „Times" ist am Sonntag von seiner Gattin mit einem Söhnlein beglückt worden.

— Thomas Coyne, der wegen Diebstahl im Gefängniß saß, wurde dem Hillside Heim überführt, da er Spuren von Wahnsinn zeigte.

— Vergangene Woche wurden 29 Todesfälle und 21 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten bei der Gesundheits-Behörde angemeldet.

— John Roll von Jefferson Avenue, der bis vor kurzem und seit 14 Jahren Buchhalter bei der Dickson Companie war, starb am Dienstag Abend nach einer längeren Krankheit.

— James Archbald hat als „Chief Inginеer" der D., L. & W. Companie resignirt und sein Nachfolger ist W. K. McFarlan, früher in der gleichen Stelle bei der Rock Island Bahn angestellt.

— Die New Jersey und Mt. Pocono Eis Companie, mit einem Kapital von $1,200,000, erhielt am Donnerstag einen Freibrief in Trenton, N. J. Die Incorporatoren sind W. W. Scranton, Monroe Howell und F. S. Simms.

— Die 36 öffentlichen Schulen der Stadt wurden am Montag Morgen mit einer Schülerzahl von über 14.000 eröffnet. Die neuen Gebäude und Aenderungen haben den überfüllten Zustand in den verschiedenen Zimmern abgeschafft.

— Während des Monats August nahm die D., L. & W. Co. $172,000 an Frachtgebühren ein, wie es heißt, die größte Summe für einen Monat seit dem Bestehen der Companie. Die Companie erwartet, beständig bessere Geschäfte zu thun.

— J. B. Poore, Fabrikant von Minen- und anderen Maschinen, hat für $7,000 an der Ecke von Meylert Avenue und Marion Straße sieben Lots erworben, auf welchen er eine größere Werkstätte errichten lassen wird, da seine gegenwärtige am Washington Avenue nicht mehr groß genug ist.

— Halte sie stets im Haus, so daß sie leicht und schnell zur Hand ist, wenn Du sie braucht, eine Flasche von Dr. Richter's weltberühmtem „Anker" Pain Expeller. Gegen Rheumatismus, Neuralgie und Rückenschmerzen, sowie Muskel- und Nervenschmerzen giebt es nichts Besseres. Nur 25 und 50 Cents.

— Die Meister Plumber und ihre streikenden Angestellten hatten in der letzten Woche mehrere Conferenzen, um wenn möglich ein Uebereinkommen zu treffen, doch am Donnerstag wurde angekündigt, daß dies nicht möglich war und eine Beilegung des Streiks wieder in die Ferne geschoben wurde.

— Ein Einbrecher besuchte am Montag Abend die Wohnung des Advokaten J. H. Burns an Capouse Avenue und entnahm dessen Weste etwa $70 Baargeld. Burns bemerkte seinen Verlust erst später, als er einen Einkauf machen wollte, nahm eine Untersuchung vor und entdeckte dann die Spuren des Eindringlings.

— Die D., L. & W. Co. wird einen Zug in Dienst stellen, der an Sonntagen nur die täglichen Zeitungen tragen und die Distanz zwischen New York und Buffalo innerhalb 9 Stunden zurücklegen wird. Der Zug wird nur an zwei Stationen, Scranton und Elmira, anhalten und uns die Zeitungen schon um 6 Uhr Morgens liefern.

— Stadtgeometer Phillips hat sich geweigert, der Barber Asphalt Companie ein Certifikat für die gethanene Asphaltpflasterung zu geben, weil dieselbe angeblich nicht nach Vorschrift fertig gestellt wurde. Die Companie kann ihre vierteljährige Anzahlung von $4,380 nicht erhalten, bis sie ein Certifikat vom Stadtgeometer vorzeigt.

— Am Dienstag Morgen um 2 Uhr wurde in einem Anstreicherschuppen der D., L. & W. Companie ein Feuer entdeckt, das wahrscheinlich durch Selbstentzündung entstand. Trotzdem es lustig brannte, als es entdeckt wurde, hatte die durch Kasten 213 alarmirte Feuerwehr nur geringe Mühe, es mit einem leichten Verlust zu bewältigen.

— Ein Zeitungscollege schreibt: „Wenn es, wie der verst. Robert Ingersoll behauptete, keine Hölle giebt, wo kommen dann solche Menschen hin, die jahrelang eine Zeitung annehmen, aber nie daran denken, sie prompt zu bezahlen?" — Das möchten wir auch gerne wissen.

— Es verlautete am Dienstag, daß die D., L. & W. Companie im Sinne hat, innerhalb drei Monaten ihre gegenwärtige Bahnstation durch eine neue zu ersetzen. Nach den bereits fertigen Plänen wird dieselbe bis zum Seitenweg kommen und den gegenwärtigen freien Platz bedecken, doch soll, um Raum für vier Geleise und eine größere Platform zu machen, die südwestliche Seite näher der Straße sein, als wie gegenwärtig.

— Ein Comite von Eisenbahnangestellten der D. L. & W. Co., die verschiedenen Orden derselben vertretend, präsentirten am Freitag Abend den früheren General Verwalter Wm. F. Hallstead mit prachtvoll ausgearbeiteten Resolutionen, in welchen sie bedauern, daß er austrat, indem er stets ihnen freundlich gesinnt war und sie immer gerecht behandelte; sie versichern ihn ihrer aufrichtigen Freundschaft und guten Willens und wünschen ihm fortdauernde Gesundheit und Wohlergehen. Die Ueberreichung der Resolutionen war für Herrn Hallstead eine vollständige aber angenehme Ueberraschung.

— Die Coroners Geschworenen, die den Todesfall des jungen Elmer Richards untersuchten, der am vorletzten Mittwoch Nachmittag in dem Christian Gebäude an Spruce Straße durch den Fahrstuhl getödtet wurde, erklärten in ihrem am Freitag Abend abgegebenen Wahrspruch, daß der Junge erdrosselt wurde und in die Thüreröffnung fiel, nachdem er den Fahrstuhl in Gang gesetzt hatte und die Oeffnung schließen wollte oder schwindelig wurde. Die Praxis, solche kleine Knaben für solch eine gefährliche Arbeit zu beschäftigen, wurde verdammt.

— Eine hölzerne Scheune des Robert Corby an Silex Straße in Pine Brook wurde früh am Montag mitsammt Inhalt total durch Feuer zerstört; zwei werthvolle Pferde erlitten dabei den Feuertod. Passanten an Carbon Straße entdeckten den Brand und ließen vom Kasten 16 einen Alarm ertönen, welcher die centrale Feuerwehr prompt zur Stelle brachte, die verhinderte, daß angrenzendes Eigenthum beschädigt wurde. Corby, der zur Zeit im Bett lag und nicht erklären konnte, wie das Feuer ausbrach, schätzt seinen Verlust auf $400, vollständig versichert.

— Die Conferenz zwischen Superintendent Russell und den Condukteuren und Zugangestellten der D., L. & W Companie wurde am Donnerstag Nachmittag beendet und war eine für beide Seiten zufriedenstellende. Beinahe sämmtliche Angestellte erhalten eine hübsche Erhöhung des Lohnes, soviel wie sie verlangten und mehr als sie erwarteten. Sie loben die Zuvorkommenheit und Unparteilichkeit der Beamten im höchsten Maße, die sich willig zeigten, allen gerechten Anforderungen zu entsprechen. Die Lohnerhöhung bedeutet eine Mehrausgabe von $125,000 jährlich für die Companie und zeigt, daß der erste Bericht, daß sie die Löhne ihrer Angestellten bis zum niedrigsten Punkte schrauben würden, ein verfrühter und falscher war.

— Abe Brown, eine bekannte Persönlichkeit der Stadt, blies am Freitag Nacht um ½10 Uhr in seinem Zimmer im Arlington Hotel, an der Ecke von Franklin Avenue und Spruce Straße, das Leuchtgas aus und legte sich dann zu Bette. Der Geruch des ausströmenden Gases wurde von mehreren Personen entdeckt, die das Zimmer betreten wollten, doch schrie ihnen Brown zu, daß kein Gas in seinem Zimmer entweiche und er die erste Person erschießen werde, die seine Thür erbrechen würde. Die Polizei wurde hierauf benachrichtigt und erbrach die Thüre, dabei entdeckend, daß die Fenster fest geschlossen waren, daß das Gas aus einem offenen Hahn entströmte und Brown halb besinnungslos auf seinem Bette lag. Als ein gerufener Arzt Brown wieder zur Besinnung brachte, verweigerte er jede Erklärung, warum er das Gas ausblies.

☞ „Immer beschäftigt!" ist das Motto der bekannten Schuhhandlung von Lewis, Reilly & Davies, 114 und 116 Wyoming Avenue, und es ist ein gutes Motto. So sehen wir die Firma auch jetzt wieder eifrig beschäftigt mit den Vorbereitungen für das zu erwartende rege Herbstgeschäft. In dem Schuhfache erfordert diese Jahreszeit eine völlige Umwandlung; an Stelle der leichteren und eleganten Waare tritt jetzt solche, die dem Schmutze des Herbstes und Schnee des Winters erfolgreich Widerstand leisten kann. Die Firma hat den bekanntesten Schuhfabrikanten des Ostens schon vor längerer Zeit Aufträge für Waare dieser Sorte gegeben, welche jetzt eintreffen und die neuesten Muster für Herren, Damen und Kinder umfassen. Die Qualität ist die beste und Preise die niedrigsten.

— Am nächsten Dienstag tritt hier der Staatsconvent des Junior Ordens United American Mechanics zusammen, der bis zum Donnerstag dauern wird. Es werden zwischen 900 und 1,000 Delegaten zu demselben erwartet; alle Vorbereitungen für dieselben sind getroffen und folgendes ist das offizielle Programm: Montag — Empfang der Gäste und Abends Conzert durch Bauer's Band vor dem Hotel Jermyn; Dienstag — Eröffnung des Conventes im Lyceum, Bewillkommnungsrede durch Mayor Moir, Beantwortung derselben durch Staats-Councillor G. B. Bowen von Altoona; hierauf geheime Sitzung und Abends Grand Rally und Conzert im Laurel Hill Park; Mittwoch — Vormittags und Nachmittags Conventsitzung; Abends Straßenbahnfahrt für die Delegaten; Donnerstag — Vormittags und Nachmittags Conventsitzung; Abends Gedenkfeier und Unterhaltung für Freunde des Ordens im Nay Aug Park. Der Damenzweig des Ordens wird zu gleicher Zeit hier tagen.

— Die große Scheune von Charles Lee nahe Waverly wurde in letzter Nacht durch Feuer zerstört.

— 35 Kesselarbeiter in den Dickson Werken gingen Dienstag Morgen an den Streik, weil eine Arbeit durch Tagelöhner verrichtet wurde, die nach ihrer Ansicht die Lehrlinge thun sollten.

— Nach den in neuester Zeit ausgestellten Erlaubnißscheinen zu urtheilen, hebt sich das Baufach in erfreulicher Weise und der Winter wird wahrscheinlich nicht so schlecht für Bauhandwerker ausfallen, als zuerst wegen dem Streik angenommen wurde.

— Apotheker Philip Vetter von Penn Avenue, der vor 18 Monaten nach dem Klondike reiste, um Gold zu suchen, ist gestern Abend hierher zurückgekehrt, mit gebrochener Gesundheit und nur einem kleinen Klumpen Gold als Beute für die durchgemachten Entbehrungen und Strapazen.

— Zwei nichtssagende Brände hatten am Donnerstag Nachmittag Alarme zur Folge. Der erste erfolgte kurz vor 5 Uhr vom Kasten 26, als die Awning des New York Bargain Ladens in Brand gerieth, die rasch gelöscht werden konnte, der zweite 15 Minuten nachher vom Kasten 15, als aus einem fehlerhaften Kamin im Keller der Grand Union Thee Companie Rauch entwich. In keinem Falle waren die Dienste der Feuerwehr weiter nöthig.

Nord Scranton.

— Mit den Pflasterungsarbeiten an Sanderson Avenue ist am Dienstag der Anfang gemacht worden.

— Frl. Cecilia Schröder von Sanderson Avenue ist von einem sechswöchentlichen Aufenthalt in Saratoga heimgekehrt.

— Wm. Jones von Brick Avenue erlag am Freitag im Moses Taylor Hospital Verletzungen, die er vor zwei Wochen in der Brisbin Mine erhielt.

— Der neue D. & H. Leggetts Creek Brecher ist fertig und wurde letzte Woche in Betrieb gesetzt. Er ist einer der größten und besteingerichteten im Thale.

— Helene Shäfer, das 9jährige Mädchen von diesem Stadttheile, das am vorletzten Sonntag Abend durch Albert White zufällig durch einen Revolverschuß verwundet wurde, erlag am Donnerstag Nachmittag im Lackawanna Hospital der erhaltenen Verletzung. White, der gleich nach dem Unfall verschwand, ist seitdem nicht gesehen worden.

— James E. Francis von 1709 Monsey Ave. verschwand am Donnerstag Morgen und seine Familie wußte bis zum Sonntag nicht, wo er sich befand. Flora Lisk und Henry Pilger, die am Sonntag Vormittag nach Kastanien suchten, fanden in der als Snook's Addition bekannten Parzelle oberhalb dem Elmhurst Boulevard den leblosen Körper eines Mannes an einem Baume hängen und später wurde derselbe als der des vermißten Francis erkannt. Die Leiche, welche schon stark verwest war und unzweifelhaft schon seit einigen Tagen daselbst hing, war durch einen Strick am Halse in kunstgerechter Weise an den Baum befestigt und alles deutet darauf hin, daß Francis mit Vorbedacht und unsichtig Selbstmord beging. Die Polizei und der Coroner wurden sofort von dem gräßlichen Fund benachrichtigt und der Körper wurde von einem Leichenbestatter zur Stadt befördert und später von dem Sohn des Selbstmörders erkannt. Der Mann erlitt vor etwa drei Monaten einen Sonnenstich, dem eine leichte Geistesverwirrung folgte, die jedoch als unbedeutend erachtet wurde, da er sich augenscheinlich auf der Besserung befand; niemand hatte die geringste Ahnung, daß Francis sich mit Selbstmordgedanken trug. Die Geschworenen in dem Falle kamen zu dem Schlusse, daß Francis sich erhängte.

Der Briefträger Convent

der Ver. Staaten fand am Samstag Abend 8.30 mit der Einsetzung der neuerwählten Beamten seinen Abschluß. John R. Parsons wurde wieder zum Präsident erwählt. Derselbe sagte offiziell über den Convent Folgendes:

„Dieses war der bestbesuchte, erfolgreichste und vergnügteste Convent, den die National Association der Briefträger je hatte. Die Art und Weise, in welcher sich die ganze Bevölkerung in ein Comite zur Unterhaltung formirte, um unseren Aufenthalt zu einem angenehmen zu machen, giebt den lokalen Briefträgern einen guten Namen, denn wenn sie nicht tüchtig und populär gewesen wären, würden sie nicht im Stande gewesen sein, für ihre Gäste so viel Aufmerksamkeit zu erregen.

„Die besuchenden Damen wurden sehr freudig und gastfreundlich unterhalten von der „Ladies' Auxiliary" (Damen Hilfsgesellschaft) und wurden nie müde, von der zuvorkommenden Behandlung seitens Frl. Campbell nnd ihrer Gehülfinnen zu erzählen. Die Zeitungen verdienen speziell den Dank der Association, denn in keiner Stadt, welche der Convent bisher besucht hat, wurden noch je so fähige und ausgedehnte Berichte über unsere Verhandlungen gegeben. Saget soviel komplimentare Dinge über die Gastfreundschaft von Scranton, als Ihr könnt, und ich unterzeichne meinen Namen dazu."

John R. Parsons,
Präsident der N. A. der Br.

Sekretär Cantwell war besonders erfreut über den zahlreichen Besuch des Conventes und sagte, daß in Scranton wenigstens 150 Briefträger mehr waren, als je bei einem Convent zuvor.

Fast alle Delegaten waren voll des Lobes über Scranton und seine Bevölkerung. Im allgemeinen war man überrascht von der Größe und Bedeutung der Metropole der Anthracite Kohlenregion, von der interessanten und malerischen Umgegend und der offenen Gastfreundschaft der Bürger. Die Delegation von New York ließ durch ihren Sekretär eine besondere Danksagung veröffentlichen, desgleichen diejenige von Detroit. Zu dem allgemeinen Behagen der Besucher trug jedenfalls auch der nicht zu unterschätzende Umstand mit bei, daß während der ganzen Dauer ihres Conventes, also eine volle Woche hindurch, die Witterung die herrlichste war — während des Tages warm, die Nächte kühl; nicht ein einziges Mal regnete es und erst am Montag goß es vom Himmel herab.

Dann waren auch die meisten Dekorationen wirklich hübsch und rechnet man dazu die großen Menschenmengen, welche sich allabendlich in den Straßen sammelten, so war das Ensemble ein wirklich anregendes, das ganz von selbst eine Feststimmung hervorbrachte.

Die Dekorationen, die Tribüne vor dem Postamte, die Säule an der Washington Statue und die elektrischen Bogen sind jetzt entfernt und Scranton trägt wieder sein alltägliches Aussehen; aber in den Herzen unserer Bürger und der zahlreichen Besucher werden noch lange angenehme Erinnerungen nachklingen an den Convent der Briefträger. Der einzige Mißklang bildet die Excursion nach Mountain Park, aber für jene Episode waren weder die hiesigen Briefträger noch Bürger verantwortlich.

Tödtlicher Unfall auf der D., L. & W. Eisenbahn.

Am Montag Nacht etwa 8 Uhr fand ein Zusammenstoß zwischen einem Fracht- und Kohlenzuge auf der D., L. & W. Bahn nahe Nay Aug statt, bei welchem der Bremser Patrick Mullen von hier und Bremser Joseph Parry von Nay Aug getödtet und Condukteur John Kearney und Bremser Patrick Cavanaugh, beide von hier, verletzt wurden. Condukteur Wm. Nixon von Nay Aug und zwei Viehhändler, die ihre Namen verweigerten, hatten ein knappes Entkommen. Der Frachtzug wartete auf der Weiche bei der Kohlenwäschereі zwischen Sport Hill und No. 7, bis der Tobyhanna Accomodationszug passirt war und hatte eben die Weiche verlassen, als ein leichter Kohlenzug angedonnert kam und in das hintere Ende des ersten Zuges rannte. Es gab einen starken Krach, aber keiner der Züge wurde weiter stark beschädigt und nur die Cabuse des Frachtzuges, in dem sich die oben Genannten befanden, wurde hinten und vorne eingedrückt. Parry, der schlafend auf dem Sitze lag, erhielt einen eingedrückten Schädel; Mullen, der aus dem vorderen Theile entfliehen wollte, wurde von den Trümmerstücken gefangen und sein Körper furchtbar verstümmelt; in beiden Fällen war der Tod ein sofortiger. Kearney erhielt einen betäubenden Schlag am Kopfe und Cavanaugh eine bös zerschundene Hand.

Stadtrath.

Select Council, 7. September.

Mayor Moir benachrichtigte diesen Zweig am obigen Abend formell, daß er die Polizisten James Saul und Stephen Dyer wegen Gründen abgesetzt habe und Wells S. Hockenberry und David J. Davis als ihre Nachfolger ernannt habe. Die Angelegenheit wurde dem betreff. Comite überwiesen.

Jene Ordinanz wurde vom Feuerdepartement Comite günstig berichtet, welche Extravergütung für Bau des Cumberland Schlauchhauses bezweckt.

In Betreff der Ordinanz, die Besteuerung von temporären Geschäften in der Stadt bezweckt, erklärte Stadtanwalt Vosburg, daß im Falle die am 2. Mai 1899 bestätigte Gesetzvorlage constitutionell sei, die Ordinanz auch gesetzlich sei.

Straßencommissär Thomas übersandte ein Schreiben des H. E. Paine, Präsident der Providence und Abington Turnpike Companie, in welchem dieser auf den schlechten Zustand der Straße aufmerksam machte und vorschlug, daß die Stadt vor Eintritt des Winters $300 für Verbesserungen an derselben verausgabe. Die Sache wurde dem betreff. Comite überwiesen, sowie auch ein Protest der Farmer von Newton über den schlechten Zustand der betreff. Landstraße innerhalb der Stadtgrenze.

Der Mayor sandte ohne seine Unterschrift jene Ordinanz zurück, welche ein elektrisches Licht an der Ecke von Luzerne und Achter Straße in der 15. Ward bezweckt, da kein Geld dafür vorhanden ist und überhaupt das Licht nicht nöthig ist. Das Veto wurde aufrecht erhalten.

Frau Mary Durkin von Phelps Str. verlangte in einem übersandten Schreiben, daß die Stadt ihr Entschädigung zusprechе für an ihrem Eigenthum angerichteten Schaden durch Wasser. Sie hat schon früher bei einem ähnlichen Falle einen Wahrspruch gegen die Stadt erhalten.

Folgenden Vorlagen des unteren Zweiges wurde beigestimmt: Die Werthschätzung der Klotz Seidenfabrik für 10 Jahre auf $100 festsetzend; die Stadt anweisend, die Petition zur Pflasterung von Costello Court zu veröffentlichen; den Contrakt zur Pflasterung von Clay Avenue an die Barber Asphalt Companie überweisend.

Eine Rechnung für $24.50 des John E. Regan, dessen Kutsche durch ein großes, unbeschütztes Loch beschädigt ward, wurde an's Comite referirt. Ein gleiches geschah mit jener Resolution, welche den Grundeigenthümern an Price Straße, zwischen Hyde Park und Bromley Avenues, erlauben soll, mit Cobbelsteinen zu pflastern.

Laut einer angenommenen Resolution werden alle Companien, die an Oft Market Straße, zwischen dem Boulevard und dem Lackawanna Fluß Pfosten haben, angewiesen, dieselben innerhalb 60 Tagen zur Rinnsteinlinie zu setzen. Eine andere bestätigte Resolution giebt Foote & Becker Erlaubniß, an Stelle von geliefertem Schlauch, der sich als nicht zufriedenstellend erwies, anderen zu liefern.

Eine Ordinanz wurde eingebracht und referirt, die bezweckt, daß die Forderung des J. H. Spain im Betrage von $150 für Untersuchung der elektrischen Lichter beglichen werde. Eine andere eingebrachte Resolution bezweckt Uebertragung von $250 von der Bewilligung für die Steinwalze für Reparatur der Genet Straße in der 20. Ward. Die Resolution wurde bestätigt, welche die D., L. & W. Co. anweist, zwischen ihren Geleisen, an der Alley an Siebenter bis zur Meridian Straße, Bohlen zu legen.

Die Resignation von George Rosen als Inspektor des Südseite Abzugskanals wurde vom Mayor übermittelt und angenommen. Seine Ernennung von Christian Fickus und George Mayer erfolgte auf Anrathen des Stadtgeometers, doch da nur Geld für einen Inspektor bewilligt worden ist, so konnte nur Herr Fickus bestätigt werden; heute Abend soll eine weitere Versammlung stattfinden, um auszufinden, ob Mayer bestätigt und Geld für seine Bezahlung erlangt werden kann.

Eine von Roß eingereichte Resolution ward bestätigt, die den Stadtanwalt anweist, die Girard Construktion Companie von Philadelphia zu benachrichtigen, daß dieselbe innerhalb 10 Tagen mit der Pflasterung von Providence Road und Nord Main Avenue anfangen soll, andernfalls ihr Contrakt als verwirkt erklärt werden soll.

Versäumt nicht unsere Eröffnung,
welche stattfindet am
Nächsten Samstag, den 16. September.
—o—
Sie wird lehrreich für Sie sein und ferner, wenn Sie
....Haus-Einrichtungen....
gebrauchen, wird es Ihnen eine bedeutende **Geld-Ersparniß** sein, denn wir beabsichtigen, Ihnen die allerbeste Qualität an Material für das allergeringste Geld zu geben.

Novitäten in Möbeln,
Die neuesten Muster in Carpets,
Geschmackvolle, hübsche Polster-Waaren,
Sanitärisches Bettzeug,
Und zuletzt: **Die zuvorkommendsten Verkäufer zu Ihrer Bedienung.**
☞ **Beachtet unser großes Fenster.** ☜

Soeben etablirt.
Cowperthwaite & Berghäuser,
Es wird **deutsch** gesprochen. **406 Lackawanna Avenue.**

Neue Anzeigen.

Mädchen verlangt
zur Arbeit in der Bürstenfabrik des Herrn Dreher an Penn Avenue, oberhalb Mulberry Straße.

Baulot zu verkaufen,
gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. ba

Farm zu verkaufen.
160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,ba

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Finleys
—§—
...Neue...
Kleiderstoffe
für den
Herbst.

Wir haben soeben eröffnet unsere erste Importation für diese Saison von ausgewählten Novitäten in

Crepons,
Serges,
Cheviots,
Tweeds, 2c.

Ferner einen großartigen Vorrath von

Plaids
für
Anzüge und Skirts,
Alles exklusive Muster.
—§—
510 und 512
Lackawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Eine Reise durch die Schweiz
für Ansichtskarten-Sammler.
100 Grüße aus der Schweiz auf schönst' colorirten Ansichtskarten (Städte-, Landschafts-, Lyren- und Trachtenbilder,) nach neuester, naturgetreuer Aufnahme sendet — jede Karte einzeln frankirt, adressirt und ortsvoraus gestempelt — in fünf monatlichen Abonnements zu **1 Dollar** per Monat.
R. Pfenninger-Bodmer,
Zürich-Fluntern (Schweiz).
☞ Man bittet freundlichst, bei der Bestellung das „Wochenblatt" zu erwähnen.

Ph. Reif. P. J. Reif.
Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder. Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.